



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

VORL.NR. 332/14
-----------------

**Sachbearbeitung:**Fazekas, Peter  
Lang, Niki-Nadine  
Müller, Julia**Datum:**

09.09.2014

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Sitzungsart</b>
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	30.09.2014	ÖFFENTLICH
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	25.09.2014	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	01.10.2014	ÖFFENTLICH

**Betreff:** Überarbeitung des Indikatorenset zum Stadtentwicklungskonzept "Chancen für Ludwigsburg" - Paket 1**Bezug SEK:** Masterplan 1 - Attraktives Wohnen**Bezug:** 271/06 Sek-Grundsatzbeschluss  
381/07 Erster Einstieg in ein „Beobachtungssystem“  
393/08 Beschluss des Indikatorensets am 25.03.2009**Anlagen:** Anlage 1: Ergebnisse der Indikatorendiskussion 2014 – Set 1**Beschlussvorschlag:**

Das am 25.03.2009 beschlossene Indikatorenset wird fortgeschrieben. In einem ersten Paket werden die Indikatoren zu den Masterplänen Attraktives Wohnen (MP 1), Lebendige Innenstadt (MP 5), Grün in der Stadt (MP 7) sowie die allgemeinen Indikatoren entsprechend der Darstellung in Anlage 1 angepasst und befüllt.

**Sachverhalt/Begründung:**

Für den eiligen Leser:

Das Indikatorenset zur nachhaltigen Stadtentwicklung wurde 2009 beschlossen, um den aktuellen Status und Zustandsveränderungen in der Stadtentwicklung anzuzeigen. In der Vorbereitung zur Zukunftskonferenz 2012 wurde das Indikatorenset erstmals befüllt und in den Gremien beraten. Ergebnis der politischen Diskussion war, dass die zahlreichen Anregungen der Fraktionen im Rahmen einer Fortschreibung des Indikatorensets geprüft und ggf. eingearbeitet werden.

Die Indikatoren und Bewertungskriterien wurden neu diskutiert und angepasst. In diesen Prozess fließen zum einen die Anregungen der Fraktionen, zum anderen die Erfahrungswerte der Verwaltung, die sie seit der erstmaligen Befüllung sammeln konnte, ein.

Drei weitere Pakete mit den Indikatoren zu den restlichen Masterplänen folgen im Laufe der nächsten Monate. Mit dem vierten und letzten Paket wird ein Grundsatzbeschluss über das gesamte Überarbeitung des Indikatorenset zum Stadtentwicklungskonzept "Chancen für Ludwigsburg" - Paket 1

erneuerte Indikatorenset angestrebt, um darauffolgend den Indikatorenbericht für die am 17. und 18. April 2015 anstehende Zukunftskonferenz zu erstellen.

## Bezug zum SEK

Mit dem Beschluss des Gemeinderats vom 28.06.2006 hat die Umsetzungsphase des Stadtentwicklungskonzepts begonnen. Das SEK bündelt das Zukunftsprogramm der Stadt in den thematisch gegliederten Masterplänen. Dies trägt maßgeblich dazu bei, dass das „große Ganze“ auch auf der konkreten operativen Ebene punktgenau umgesetzt werden kann.

Am 25. März 2009 hat der Gemeinderat, nach intensiver Beratung, das erste Indikatorenset zum SEK mit der Vorlage 393/08 als „Beobachtungssystem“ für die nachhaltige Stadtentwicklung beschlossen. Wichtig war, dass dem SEK ein Indikatorenset zur Verfügung steht, das mit einer überschaubaren Anzahl von Indikatoren arbeitet. Mit ihm soll der Fortschritt in der nachhaltigen Stadtentwicklung in allen Masterplänen dokumentiert werden. Entsprechend des Managementkreislaufs ist dies ein elementarer Bestandteil der Berichtserstattung, auf dem die weitere Entwicklung aufgebaut wird.



## Indikatorendiskussion 2012

In der Vorbereitung zur Zukunftskonferenz 2012 wurde das beschlossene Indikatorenset erstmals befüllt. Die Vorstellung der 66 befüllten Indikatoren erfolgte in drei Paketen in den zuständigen Ausschüssen. Die hier eingebrachten Anmerkungen und Vorschläge aus den Gremien wurden in der diesjährigen Diskussion und Überarbeitung mit berücksichtigt.

## Indikatorendiskussion 2014

Zwei Jahre sind seit der erstmaligen Erhebung der Indikatoren vergangen. In dieser Zeit konnten umfangreiche Erfahrungen mit der Erhebung und der Anwendung der Zahlen gesammelt werden. Welche Indikatoren können selbst und mit vertretbarem Aufwand fortgeschrieben werden? Wo haben sich Rahmenbedingungen evtl. so geändert, dass keine Zahlen mehr erhoben werden können? Wo sollten Zahlen eher in den Kennzahlenbereich des Haushalts wandern, um sie jährlich im Zusammenhang mit der Haushaltsplanaufstellung aktualisiert werden?

Das sind die Schlüsselfragen, die die Verwaltung bei der Fortschreibung des Indikatorensets zusätzlich zu den Anregungen und Forderungen der Fraktionen beschäftigt haben. Bei der Überarbeitung hat die Verwaltung außerdem darauf geachtet, dass die meisten Daten aus vorliegenden Statistiken gewonnen werden können und somit kein zusätzlicher Erhebungsaufwand

anfällt. Lediglich in den Fällen, in denen anhand von Befragungen (z.B. im Masterplan 5- Lebendige Innenstadt) einzelne Werte ermittelt werden, entsteht ein zusätzlicher Aufwand, der angesichts der damit erzielten Aussagekraft aber vertretbar ist.

Die Aussagekraft der Indikatoren entsteht erst im Abgleich zu konkreten quantitativen Zielen. Das bedeutet, dass im Zuge der Fortschreibung jeder Indikator einen Zielwert, bzw. Zielwertkorridor erhalten hat. Somit kann eine Wertung erfolgen, zum Beispiel im interkommunalen Vergleich oder im Rahmen einer rein internen Betrachtung, (z.B. im Stadtteilvergleich oder in einer Zeitreihe).

Eine ausführliche inhaltliche Würdigung und Bewertung der einzelnen Indikatoren ist in der Anlage dargestellt.

In vier Schritten werden bis Anfang 2015 die einzelnen Indikatoren je Themenfeld in den Gremien vorgestellt. Nach der Beschlussfassung über das vierte und letzte Indikatorenpaket, soll der Grundsatzbeschluss über das neue Indikatorenset gefasst und ein Vorentwurf für den Indikatorenbericht vorgestellt werden. Dieser Indikatorenbericht soll dann wieder rechtzeitig vor der Zukunftskonferenz am 17. und 18.04.2015 als Konferenzband an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschickt werden.

**Unterschriften:**

**Albert Geiger**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

**Verteiler:**

DI, DII, DIII, R05, FB48, FB67